

Seelsorgeverband am Blauen



Albert Dani

Jahresrückblick des Pfarrhausteams, letzter Teil

Wenn ich auf das Pfarreileben der fünf Pfarreien im letzten Schuljahr zurückschaue, dann kommen mir viele gute und schöne Erinnerungen in den Sinn. Beim Rückblick schaffe ich vielleicht nicht alles zu erwähnen und gebührend zu würdigen. Erfolge, aber auch die weniger guten Erinnerungen: Neubeginn, Auseinandersetzungen, Versuche, Bemühungen, Trennungen sowie das Scheitern, alles war dabei. Was ich aber nicht auslassen kann, ist zu danken. Zuerst danke ich Gott, denn er ist es, der uns versammelt und segnet. Dann danke ich allen, die diesen Segen annehmen und weitergeben!

Jede und jeder Einzelne ist wichtig für das Pfarreileben, und alle tragen für das gute Gelingen bei. Ohne Sie gibt es keine Pfarrei. Das Pfarrhausteam ist bemüht, für die Bildung und den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu arbeiten, aber schlussendlich ohne Sie geht nichts.

Wir möchten Sie weiterhin einladen, am Pfarreileben teilzunehmen und so das Leben im Hier und Jetzt mitzugestalten. Auf Anregungen und Wünsche, im machbaren Rahmen, sind wir froh und dankbar. Wenn Sie sich aber uns anschliessen, egal in welcher Form, sind wir um so fröhlicher. Dass es bei

uns auch «menschelet», muss ich nicht erwähnen, denn das war im letzten Jahr auch spürbar. Dazu sagt Apostel Paulus, dass «einem gläubigen Menschen alles zum Guten dient» (vgl. Röm 8,28).

So hoffen wir auf noch sehr viele positive Erfahrungen und Begegnungen miteinander.

Ein Vergeltsgott und herzliches Dankeschön allen aktiv Engagierten (inkl. Fachstellen) im ganzen Seelsorgeverband und besonders an dieser Stelle allen unseren Aushilfen im Liturgiebereich, vor allem den regelmässigen: Franz Kuhn, Pater Austin und Jürgen Roos.

Ich freue mich, an dieser Stelle auch mitteilen zu dürfen, dass unser Bischof, Felix Gmür, entschieden hat, unseren Pastoralraum am Blauen am Sonntag, 7. Februar 2021, zu errichten. Weitere Informationen werden beizeiten hier in «Kirche heute» publiziert.

«Schritt für Schritt de Bärge doruuf» haben wir an Weihnachten gesungen, und so werden wir Schritt für Schritt zu einer besseren und lebendigeren Gemeinschaft, die Gott sucht.

Gelungenes und Misslungenes wird uns dienen, Gott näher zu kommen im Hier und Jetzt.

Für alles Gott sei Dank! *Albert Dani*

Bezeichnetem verdeutlicht; bildliche Übertragung (z.B. der kreative Kopf des Projekts)».

Im liturgischen Zyklus haben wir das Lesejahr A, in welchem das Matthäusevangelium an Sonntagen gelesen wird. Die aufeinanderfolgenden Sonntage im Juli bringen verschiedene leichtverständliche Bilder, die Jesus seinen Aposteln erzählt. Keine hohe Philosophie mit Spekulationen und «erheblichen» Gedanken, sondern die Bilder aus dem Alltag, aus dem alltäglichen Leben, die aber jedermann gut verstehen kann, man würde vielleicht heute sagen: für alle von ETH-Professoren (oder Harvard- bzw. Oxfordprofessoren) und Studenten bis zu den Analphabeten, die nicht lesen und schreiben können. Zu Lebzeiten Jesu waren es (sehr) wenige, die lesen und schreiben konnten, aber ein Bild konnte jedermann verstehen. Ein Bild sagt mehr als hundert Worte. Deshalb sind seine Worte einfach und klar. Wir begegnen im Text dem Kornbauer, dem Sämann, welcher seine Saat macht. Vier verschiedene Bodensorten listet Matthäus auf: Gehweg, felsiger Boden, Boden mit Dornen bewachsen, fruchtbarer Boden. Dementsprechend ist auch das Resultat. Drei Viertel der Körner bringt keine Frucht, und aus einem Viertel gibt es Frucht, und zwar hundertfach, sechzigfach oder dreissigfach. In einem anderen Fall (16. Sonntag im Jahreskreis) gibt es ein anderes Bild. Wieder ein Ackerbauer, der sät, natürlich nur gute Samen, aber sein Feind mischt in der Nacht das Unkraut darunter ins gleiche Feld. Man muss warten bis zur Ernte und dann das Korn vom Unkraut trennen. Am 17. Sonntag im Jahreskreis wartet auf uns das Bild, die Metapher vom Schatz, der in einem Acker verborgen liegt und ein Netz, welches gute und schlechte Fische fängt. Immer wieder bemerkt, fragt sich (und auch uns) der Evangelist: Wer Ohren hat, der höre. Es sind alles Bilder vom Gottesreich, wie es sich herausstellt. Auf viele Arten ist das Reich Gottes unter uns. Die Frage ist nur ob wir es merken?! *Karlo Visaticki*

Sommerferien

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Vom 27. Juli bis und mit 10. August bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen.

Firmung

Das neue Firmdatum ist Samstag, der 21. November, um 10.00 Uhr in Grellingen. Der Firmspender ist Weihbischof Denis Theurillat.

Erstkommunion

Das Verschiebedatum für die Erstkommunion ist der 30. August, um 9.30 Uhr in Zwingen. Die Erstkommunionfeier wird von Pater Austin, Albert Dani und Marion Ackermann geleitet.

Hauskommunion

Falls Sie in dieser Zeit die Hauskommunion wünschen, melden Sie sich bitte bei Albert Dani, dem Sekretariat oder vom 13. Juli bis 3. August bei Karlo Visaticki. Die Schutzmassnahmen werden wir telefonisch abmachen und dann einen Termin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Pfarrhaus

Die Bibliothek im Pfarrhaus in Zwingen ist wieder wie gewohnt geöffnet, und zwar jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Wallfahrt zu Dorothea und Bruder Klaus

Wir freuen uns, Sie am Samstag, 12. September, zu der Wallfahrt nach Sachseln und Flüeli Ranft einladen zu dürfen.

Wir besammeln uns vor der Kirche in Zwingen um 8.30 Uhr und starten mit dem Car von Scherrer Reisen um 8.45 Uhr. Am Abend Ankunft in Zwingen ca. 17.30 Uhr. In der Kirche Sachseln feiern wir Eucharistie mit Franz Kuhn oder je nach Wetter evtl. mit einer anderen Wallfahrtsgruppe. Danach gibt es freie Zeit für die Besichtigung der Kapellen oder für persönliches Gebet, Stille oder Gespräche. Die Kosten für die Carfahrt übernimmt der Seelsorgeverband.

Mittagessen Fr. 20.– ohne Getränke; auf dem Bauernhof bei Rita Vogler, z'Mos 2, 6073 Flüeli-Ranft (Apéroplättli, heisser Fleischkäse mit Salaten, Dessertgebäck) oder mitgebrachtes Picknick.

Während der Fahrt mit dem Car empfehlen wir Ihnen, Schutzmasken zu tragen. Die Teilnahme findet auf eigene Verantwortung statt. Je nach Situation ist es möglich, dass wir die Reise auch kurzfristig absagen müssen.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 2. September, unter Telefon 061 761 61 71, oder E-Mail sekretariat@kircheamblauen.ch. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Durch die Coronakrise in finanzielle Schwierigkeiten geraten?

Caritas-Markt liefert nach Zwingen. Personen, deren Einkommen durch die Coronakrise massiv kleiner geworden ist und jene, die bis anhin schon auf ganz bescheidenem Niveau leben mussten, können ihre Lebensmittel

SEELSORGEVERBAND

Kollekten

Die Kollekten übergeben wir Karlo Visaticki für seine Dienste und Arbeit in seiner Heimat Djakovo. Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Wohlwollen.

Ferienaushilfe

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder Karlo Visaticki als Ferienaushilfe in unserem Seelsorgeverband willkommen heissen. Er kennt ja die Menschen und Gepflogenheiten hier bei uns bestens

und freut sich auf die Zeit vom 11. Juli bis 9. August hier bei uns. Karlo Visaticki ist unter der Pfarramts-Telefonnummer 061 761 61 71 erreichbar.

Einfach zum Nachdenken ...

Nach Duden ist eine Metapher «ein sprachlicher Ausdruck, bei dem ein Wort (eine Wortgruppe) aus seinem eigentlichen Bedeutungszusammenhang in einen anderen übertragen wird, ohne dass ein direkter Vergleich die Beziehung zwischen Bezeichnendem und

und Produkte des täglichen Bedarfs beim Caritas-Markt bestellen. Melden Sie sich beim Sekretariat/Pfarramt, Telefon 061 761 61 71. Wir leiten Ihre Kontaktdaten an den Caritas-Markt weiter.

Vollste Diskretion ist selbstverständlich!

Jahrzeiten

Die Jahrzeiten werden nach und nach gehalten und auch so im «Kirche heute» veröffentlicht.

Falls Sie dies nicht wünschen oder ein bestimmtes Datum abmachen möchten, melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

Kleine Suppe – für eine grosse Wirkung

Die ökumenische Fastenopferkampagne bietet eine Bio-Reiscremesuppe als Grundlage für die Suppe zu Hause. Ungewürzt und ungesalzen. Ein Beutel ergibt 5 Portionen. Richtpreis pro Beutel ab Fr. 1.–.

Nach wie vor sind in unseren Kirchen die Suppen erhältlich. Dazu steht eine

Kasse bereit, in welche Sie Ihren Beitrag für das Fastenopferprojekt in Guatemala legen können.

Albert Dani

Kerzenverkauf zugunsten

Amnesty International

Amnesty International – eine weltweite Bewegung

Menschen auf allen Kontinenten verfolgen mit Amnesty International ein gemeinsames Ziel: Eine Welt zu schaffen, in der die Menschenrechte für alle gelten. Auch Sie können mithelfen dieses Ziel zu erreichen, indem Sie eine Kerze von Amnesty International für Fr. 8.– kaufen. Die Kerzen stehen in den Kirchen zum Verkauf bereit.

Dittingen

Bibel lesen in Gemeinschaft

Nährendes Wort

Dass die Bibel gewissermassen Seelennahrung für die Kirche ist, hat der Künstler Hans Thomann in einer Kirche

in Zürich plastisch gezeigt. Er hat einen riesigen Berg von Buchstabennudeln vor dem Ambo aufgehäuft. Die Buchstaben waren gezählt und entsprachen ihrem Vorkommen in der Neuen Zürcher Bibel. In diesem grossen Berg von Buchstabennudeln steckt die Einsicht: Das Wort Gottes will von der Gemeinde verköstigt, verinnerlicht, durchgekaut werden. Dann stiftet es Gemeinschaft und nährt sie wie ein gutes gemeinsames Mahl.

Aus «Bibel heute» Nr. 178 2009, Egbert Ballhorn, Uta Zwingberger, Bettina Wellmann. Wir treffen uns wieder nach dem Behördlich angeordneten Unterbruch am 30. August um 10.30 Uhr in der Kirche. Herzlich willkommen! *Noldi Rappo*

Nenzlingen

Weidchilbi in Nenzlingen abgesagt

Wegen den Schutzmassnahmen gegen das Corona-Virus findet dieses Jahr am

9. August keine Weidchilbi in Nenzlingen statt. Unser Patrozinium, St. Oswald, feiern wir aber dennoch mit einer Eucharistiefeyer um 10.00 Uhr in der Kirche in Nenzlingen. Anschliessend wird ein Apéro vom Kirchenrat Nenzlingen angeboten. Familien mit Kleinkindern und alle anderen Kinder sind zu diesem Gottesdienst auch herzlich eingeladen. Es wird ein kinderfreundliches Element angeboten.

Werktagsgottesdienste

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien in Nenzlingen keine Werktagsgottesdienste stattfinden.

Zwingen

Café Sunneschyn

Das Café öffnen wir eventuell nach den Sommerferien, wenn es uns dann erlaubt wird. Das erste Mal am Donnerstag, 13. August. Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleibt gesund.

Agathe, Beatrice, Isa, Lisbeth, Manuela, Pia, Rosmarie und Rosanna

Wir mussten Abschied nehmen

Aus unserer Pfarrei ist Therese Scherrer-Henz gestorben. Gott nehme die Verstorbene auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft in ihrer Trauer.

AGENDA

BLAUEN

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli

9.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Jahresgedächtnis für Josef und Willy Fuchs, Camille und Julia Cueni-Fuchs, Erich Marquis-Meury, Maria Marquis-Meury, Willy Schmidlin-Cueni, Josef Jeisy, Theo Schneider, Ruth Meury-Saner, Marlise Hueber-Meury, Rösy und Robert Meury-Jermann

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. August

17.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Jahresgedächtnis für Josef und Hermine Cueni-Jeisy, Ida Oser-Marquis und Sohn Werner

Freitag, 7. August

9.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki

DITTINGEN

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

9.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Jahresgedächtnis für Josef und Lina Jermann-Halbeisen und Sohn Peter, Walter Jermann--

Schmidlin, Pfarrer Eugen Arnold, Gottfried und Anna Jermann-Biry, Bruno Strauss-Segginger

Donnerstag, 6. August

9.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki

GRELLINGEN

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli

10.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Jahresgedächtnis für Anna Schindelholz-Borer, Georg Schindelholz; Adolf und Maria Champion-Schmidlin, Martha und Ruedi Kübli-Imark und Theresese von Allmen, Selina Eichenberger-Imark, Emil und Julie Kilcher-Riat

Mittwoch, 5. August

9.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki

Samstag, 9. August

17.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Jahresgedächtnis für Anton Vögtlin-Erbsmehl, Anna Vögtlin-Erbsmehl, Ernst Anton Vögtlin-Bühler, Niklaus und Annemarie Oser-Lachat, Emil und Anna Berner-Schindelholz, Josef

Berner-Jermann, Arséne Berchier-Berner, Rosalia Bloch-Häfeli und Gatte Eduard, Eduard Bloch-Meier und Josef Bloch-Glanzmann, Louise Bloch

NENZLINGEN

Sonntag, 9. August

10.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki – Patrozinium Jahresgedächtnis für Lucia Yepes-Marsano, Inge und Karl Schneider-Bauer, Meinrad Cueni jun.

ZWINGEN

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Juli

17.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Dreissigster für Klara Cueni-Brunner. Jahresgedächtnis für Hugo Felix-Brunner, Margareta Hof, Willy Hueber-Stampfli, Josef und Marie Bieri-Borer

Mittwoch, 29. Juli

9.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

10.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeyer mit Karlo Visaticki. Jahresgedächtnis für Walter und Marie Borer-Jermann

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 4
4222 Zwingen
Tel. 061 761 61 71
www.kircheamblauen.ch

Notfall-Telefon

Tel. 077 436 34 40

Sekretariat

Patricia Schumacher
Tel. 061 761 61 71
sekretariat@kircheamblauen.ch
Di bis Fr 9.00 bis 11.00 Uhr

Seelsorgeteam

Albert Dani
Gemeindeleiter ad interim
Tel. 061 763 91 28
albert.dani@kircheamblauen.ch
Marion Ackermann
Religionspädagogin
Tel. 061 763 91 30
marion.ackermann@kircheamblauen.ch
Mo bis Mi 8.00 bis 10.00 und
14.00 bis 16.00 Uhr

Pfarrverantwortung

Valentine Koledoye
Bischofsvikar
Tel. 061 926 81 90